

Information zur Verarbeitungstätigkeit internationale Adoptionsvermittlung gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

1 **Kontaktdaten**

1.2 **Bestimmte Stelle**

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg

Abteilung 2, Referat 21

Heinrich-Mann Allee 107

14473 Potsdam

ZABB@mbjs.brandenburg.de

1.3 **Datenschutzbeauftragte_r**

Die Verantwortliche hat eine_n Datenschutzbeauftragte_n gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport erreichen Sie unter:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport,

Datenschutzbeauftragte

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Telefon: 0331/ 866-3653

E-Mail: datenschutz@mbjs.brandenburg.de

2 **Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen**

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Adoptionsvermittlung

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

§ 9e Adoptionsvermittlungsgesetz i. V. m. §§ 67-85a SGB X, §35 SGB I

3 **Erhebung von Daten bei Dritten**

Die Verantwortliche erhebt gegebenenfalls Daten bei Dritten. Die Beteiligten werden darüber nach Art. 14 DSGVO im Einzelfall informiert und erteilen hierfür ihr Einverständnis.

4 **Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten**

Grundsätzlich besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, wollen Sie jedoch in das Adoptionsvermittlungsverfahren eintreten, benötigen wir Ihre Daten zur Eignungsfeststellungsprüfung. Neben allgemeinen Angaben

können dazu auch Daten zu Ihrer Gesundheit zählen. Folgende Daten werden u.a. benötigt:

- polizeiliches Führungszeugnis
- Vorlage von Verdienst- und Vermögensnachweisen zur Prüfung der wirtschaftlichen Situation
- Vorlage eines Gesundheitszeugnisses

Weitere Unterlagen könnten im Zuge des internationalen Adoptionsverfahrens von der zuständigen Behörde im Ausland angefordert werden.

Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten ergibt sich aus dem §7 Adoptionsvermittlungsgesetz.

Folge bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten:

Sollten Sie nicht bereit sein, diese Daten zu oben genannten Zwecken zur Verfügung zu stellen, kann die Zentrale Adoptionsstelle Berlin- Brandenburg nicht im Rahmen des Adoptionsverfahrens tätig werden.

5 **Empfänger_innen von Daten**

Die Daten werden unter Umständen an nachfolgende Dritte übermittelt:

Bundeszentralregister/ Bundesamt für Justiz

Zuständiges Familiengericht

Ausländerbehörde

Zuständige Behörde im Ausland

Örtliche Adoptionsvermittlungsstelle

Weitere zuständige Zentrale Adoptionsstelle

Botschaften

6 **Drittstaatentransfers:**

Die Daten werden bei Auslandsadoptionsbewerbungen an Drittstaaten/internationale Organisationen übermittelt:

Hierbei werden die Bestimmungen der Art. 44ff DSGVO berücksichtigt.

Rechtsgrundlage(n) für die Übermittlung bildet/bilden:

Ihre Einwilligung und Vollmacht nach Art. 6 Abs. 1 a)

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt ggf. über eine Webanwendung im Internet. Die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten kann damit nicht garantiert werden. Ihre Daten können über die Webanwendung auch in Drittländern abgerufen werden, die keine der Europäischen Union vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.

Ebenso findet ggf. eine Datenübermittlung in Drittstaaten statt, die kein der Europäischen Union adäquates Datenschutzniveau aufweisen und auch keine geeigneten Garantien zur Rechtsdurchsetzung bei der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten bieten.

7 Speicherfristen

Die Daten werden nach Ablauf einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Die Beteiligten werden darüber im Einzelfall informiert.

8 Betroffenenrechte

Als betroffene Person werden Sie darüber informiert, dass Sie grundsätzlich ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung bzw. Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) haben.

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Allerdings verknüpfen sich daraus Änderungen im Adoptionsverfahren.

Weiter besteht ein Beschwerderecht bei den zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten.

Die **Berliner** Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219
Besuchereingang: Puttkamer Str. 16-18 (5. Etage)
10969 Berlin
Telefon: 030 13889 0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht **Brandenburg**

Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

9 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.